

Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten Laubusch, Hauptstraße 21

Schlagwörter: [Arbeiterwohnhaus](#), [Werkssiedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten Laubusch, Ansicht von Osten
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der zweigeschossige Putzbau mit Satteldach und mittiger Gaube besitzt im Erdgeschoss ein Ladengeschäft, welches heute durch eine Bäckerei genutzt wird. Der Hauseingang befindet sich im rückwärtigen Bereich. Die Fenster sind mit Schlagläden versehen. Das Wohnhaus verfügt über ein siedlungstypisches, eingeschossiges Nebengebäude mit Walmdach und Fledermausgaube. Das Arbeiterwohnhaus hat im Zusammenhang mit der Siedlung Bergmannsheimstätten eine hohe Wirkkraft.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1920

Quellen/Literaturangaben:

- Gemeindeverwaltung Laubusch (Hg.): Laubusch: Leben und Arbeit im Wandel der Zeit = Lubuš. 2. Aufl, Laubusch 2000.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800128

Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten Laubusch, Hauptstraße 21

Schlagwörter: Arbeiterwohnhaus, Werksiedlung

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 44,62 N: 14° 07 55,46 O / 51,46239°N: 14,13207°O

Koordinate UTM: 33.439.705,63 m: 5.701.604,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.817,48 m: 5.703.440,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten Laubusch, Hauptstraße 21“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800128> (Abgerufen: 9. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

